

Aktuelle Meldung

## Hasso-Plattner-Institut: Mit dem iPad Energieverschwender aufspüren

8. Juli 2011

*Zusammenfassung*

Potsdam. Ein neuartiges Konzept für das blitzschnelle Ermitteln von Energieverschwendung in Haushalten und Unternehmen sowie weitere 15 innovative Lösungen der Informationstechnologie haben Studententeams des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) vorgestellt. Auf dem achten Bachelorpodium des HPI präsentierten die rund 100 Studierenden die Ergebnisse ihrer zweisemestrigen Praxisprojekte vor gut 200 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

Die Studenten demonstrierten, wie im intelligenten Stromnetz der Zukunft die Fülle von Verbrauchsdaten beherrscht und in Echtzeit-Analysen ausgewertet werden kann. Sie nutzen dafür die am HPI gemeinsam mit der SAP AG entwickelte Technologie neuartiger Hauptspeicher-Datenbanken (In-Memory). Eine speziell für das iPad entwickelte Anwendung erlaubt es damit jederzeit, sowohl Energieverschwender aufzuspüren als auch den individuell passenden Strom-Tarif bzw. -Anbieter zu finden.

Auf dem Bachelorpodium wurden auch zwei neu entwickelte Telemedizin-Lösungen präsentiert. Ein Internetportal soll es beispielsweise Ärzten und Patienten erleichtern, sich umfassend über statistische Zusammenhänge bei Krebserkrankungen zu informieren. Außerdem entwickelten die HPI-Studenten ein System zur Übertragung von EKG-Daten, das die häusliche Betreuung von herzkranken Patienten verbessert.

Eine weitere Studentengruppe stellte eine innovative Technologie vor, mit der sich virtuelle Stadtmodelle erstmalig auf mobilen Geräten wie iPhone und iPad dreidimensional erkunden lassen. Das HPI-Team hatte die neuartige 3D-Visualisierung als Webservice für die Berlin Partner GmbH und deren Business Location Center entwickelt.

Weitere Präsentationen drehten sich unter anderem um eine neue „Flugschreiber“-Technologie für Softwaresysteme, die Fehlern auf die Spur kommt, um das Wecken „schlafender“ Prozessoren beim parallelen Arbeiten mehrerer Rechenkerne in Hochleistungscomputern sowie um intelligente Räume mit druckempfindlichen Oberflächen, die Personen und Objekte erkennen. Details zu allen Projekten: [www.hpi.uni-potsdam.de/hpi/veranstaltungen/bachelorpodium/bachelorpodium\\_2011.html](http://www.hpi.uni-potsdam.de/hpi/veranstaltungen/bachelorpodium/bachelorpodium_2011.html)

Pressekontakt: [presse@hpi.uni-potsdam.de](mailto:presse@hpi.uni-potsdam.de) Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher  
Tel.: 0331 55 09-119, Mobil: 0179 267 54 66, Mail: [allgaier@hpi.uni-potsdam.de](mailto:allgaier@hpi.uni-potsdam.de)  
Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: [rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de](mailto:rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de)